

Anderer / verehrte in das Kloster Epternaten / im Erz-Bistthum Trier gelegen / ebenfalls ein herrliches Evangelien-Buch / welches nicht nur mit lauter guldenen Buchstaben geschrieben / sondern auch mit einem Band von klaren Gold / und vielen Edlen Steinen gezieret / bedeckt war.

Der Gelehrte Abt zu S. Gallen / Harnut genannt / hat das Neue Testament auf gleiche Art geschrieben / mit einem herrlichen Band von Perlen und Edlen Steinen gestickt / in sein Kloster gestiftet / so annoch daselbst zu sehen. Ein ungemein kostbares Buch ist es auch / welches die P. P. Rev. Benedictiner-Ordens der Abbtay zu S. Emmeran in Regensburg in Verwahrung haben / enthaltend die vier Evangelisten / auf Befehl Kaiser Karls des Gluck-Röyffichten / der auch darinnen abgemahlet ist / im Jahr nach Christi Geburt 870. von zweyen Brüdern / Priester Beringer und Leithard / in Lateinischer Schrift mit alten und halb Lombardischen Buchstaben geschrieben / so von aussen in rothem Sammet gebunden / mit sehr grossen Edlen Steinen / ganz guldenen Leisten und dem Siegel-Ring Kaisers Arnolphi pranget.

Wir müssen aber wieder auf den Weg kommen / wovon wir in etwas abgewichen / und annoch kürzlich berichten / was von einem Buchbinder erfordert / und wie die Bücher eigentlich eingebunden werden? Es soll aber ein Buchbinder von Rechts wegen die vier Haupt-Sprachen / Ebräisch / Griechisch / Lateinisch und Teutsch zum wenigsten lesen können / und die Lateinische in etwas zur Noth verstehen / indeme in selbiger öftters zu End eines Werckes eine nothwendige Erinnerung an den Buchbinder angefüget wird / wie wird er aber solche beobachten / wann er sie nicht verstehet / oder niemand bey der Hand hat / der ihme solche verteutschet?

Er muß auch seine Arbeit wohl verstehen / und wissen / das Leim-Wasser mit Alaun so zu temperiren / das das Papier im Planiren nicht zerfließe / oder / so es zu starck / nicht breche und zusammen pappe / er muß wissen das Buch aus dem Falk zu schlagen / aufzubiegen / und gehöriger Massen zu beschneiden / dann nochmal zu schlagen / auf der Häfft-Lade zu häfften / in der Presse zu leimen / mit dem Schnitt-Hobel zu beschneiden / den Schnitt / nach beliebiger Art / anzufärben / zu marmoriren / oder zu vergulden / und / so es verlangt wird / verzierern / den Rücken mit artig-bestochenen Capitälern zu versehen / als: